



Lkw nutzen Oberleitungen

Fachhochschule Kiel vertraut im Pilotprojekt eHighway auf das Know-how des Nahverkehr Schwerin

**Nahverkehr
Schwerin GmbH**
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin
Postfach 16 01 62
19091 Schwerin

Zentrale
Telefon:
(0385) 39 90-0
Fax:
(0385) 39 90-999

Fahrplanauskunft
Telefon:
(0385) 39 90-222

Kundendienst
Telefon:
(0385) 39 90-333

**Leitstelle
Straßenbahn
und Bus**
Telefon:
(0385) 39 90-444

Abo-Service
Telefon:
(0385) 39 90-555

Tarifauskunft
Telefon:
(0385) 39 90-666

Service Parken
Telefon:
(0385) 39 90-446

**Schadens- und
Unfallbearbeitung**
Telefon:
(0385) 39 90-161
(0385) 39 90-162

Internet:
www.nahverkehr-
schwerin.de

E-Mail:
info@nahverkehr-
schwerin.de

Unser Tipp:
Mobil in Schwerin: Nutzen
Sie die Tageskarte für
4 Euro für 24 Stunden ab
Entwertung.

Schwerin • „Sauberer ÖPNV“ (öffentlicher Personennahverkehr) lautet das erklärte Ziel des NVS. Mit der Einführung der ersten E-Busse zu Beginn des Jahres ist das Unternehmen diesem Traum ein Stückchen nähergekommen. Doch für Geschäftsführer Wilfried Eisenberg geht das Bewusstsein für CO₂-einsparende Maßnahmen noch darüber hinaus. So ist der NVS seit vergangenem Jahr Teil des Pilotprojektes eHighway an der A1 – einer Teststrecke für E-Lkw: Hier sind das Know-how und die jahrelange Erfahrung der Mitarbeiter mit Oberleitungen gefragt.

E-Bike, E-Auto, E-Bus – E-Lkw? Letzterer könnte schon bald Realität werden. Auf der Bundesautobahn 1 zwischen Reinfeld und Lübeck zumindest rollt er schon. Bis Ende 2022 testet die Reinfeld Spedition Bode die zweimal fünf Kilometer lange Strecke im täglichen Pendelbetrieb zum Hafen. Der Lkw, ausgestattet mit einem speziellen Stromabnehmer, dockt an die Oberleitung an, um dann mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen statt mit Dieselantrieb zu fahren. „Verwendet wird dort ein Oberleitungssystem, ähnlich wie wir es hier auch in Schwerin haben“, sagt Oliver Osten, Meister für Technik, Stromversorgung und Automaten, vom Nahverkehr Schwerin. Seine Mannschaft



Auf der A1 wird die Energieversorgung der Lkw über Oberleitungen getestet Fotos: NVS, mp

und er übernehmen halbjährlich die Wartung der Anlage. „Mit einer speziellen Software überwacht unsere Leitstelle außerdem den gesamten Abschnitt. Gibt es eine Störung, ist sie berechtigt, die Fahrleitung auszuschalten. Bevor die Anlage wieder eingeschaltet wird, müssen wir dann vor Ort die Oberleitung, Unterwerke und ähnliches überprüfen“, erklärt Jörg Priebe.

Ob das System tatsächlich Zukunft hat und flächendeckend zum Einsatz kommt, bleibt abzuwarten. Die Auswertung erfolgt über die Fachhochschule Kiel. Trotzdem kann der NVS

für sich schon jetzt viel Positives aus dem Projekt ziehen. „Bei dem eHighway wurden einige Sicherheitssysteme verbaut, die wir so auch noch nicht kannten. Sobald die Gefahr besteht, dass der Fahrdrat reißt, schaltet sich das System automatisch ab. Gleiches geschieht bei stärkerer Vibration, zum Beispiel weil ein Baum auf die Oberleitung gefallen ist. Technisch gibt es einen gewissen Erfahrungszuwachs. Wir lernen die Neuheiten kennen und können dann abwägen, was wir irgendwann im eigenen Netz vielleicht mal mit übernehmen“, so Oliver Osten. ml

Neue Prokuristin beim NVS

Ingrid Köster freut sich auf mehr Zeit für die Enkelkinder

Schwerin • Nach 15 Jahren beim Nahverkehr Schwerin hat sich Prokuristin Ingrid Köster Ende August in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Mit viel Engagement und Leidenschaft hat sie das Unternehmen mitgestaltet. Controlling und Finanzen waren ihr Ding. „Ich hoffe, dass das Unternehmen den guten Weg, den es die vergangenen Jahre eingeschlagen hat, fortführt. Ich bedanke mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit. Der Zusammenhalt ist wirklich toll und ich wünsche mir, dass das so bleibt“, so die 64-Jährige. Nun freut sie sich darauf, mehr Zeit für ihre fünf Enkelkinder zu haben. Und schon bald soll es mit dem Wohnmobil durch

Deutschland und Europa gehen. Zum 1. Juli wurde Anne Schäfer zur neuen Prokuristin bestellt. Sie ist seit November 2018 im Unternehmen und übernimmt nun die Leitung des gesamten kaufmännischen Bereichs. Das bedeutet: Daten aufbereiten, Auswertungen vornehmen, Lageberichte erstellen, Einschätzungen geben, Richtlinien für Ausschreibungen überprüfen. „Besonders spannend finde ich, dass ich an der Gestaltung von zukunftsweisenden Projekten mitwirken kann. Ein tolles Beispiel war da die Entwicklung unserer App. Und auch in Sachen Elektromobilität und Digitalisierung wird noch viel auf uns zukommen“, so Anne Schäfer.

Marie-Luisa Lembcke



Kostenloses WLAN kommt gut an

Schwerin • Seit mittlerweile mehr als einem Jahr ist in allen 30 Straßenbahnen und 40 Bussen WLAN kostenfrei zugänglich. Die Fahrgäste können eine Stunde täglich kostenfrei im gesicherten city.WLAN surfend die Fahrtzeit verbringen. Eine extra Registrierung mit personenbezogenen Daten ist nicht notwendig.

Der Schweriner Nahverkehr hatte seine komplette Fahrzeugflotte mit Unterstützung der Stadtwerke Schwerin ausgerüstet. Die Technik wurde oben an den Schrägen hinter der Verkleidung verbaut (Foto). „Das Projekt war ein großer Schritt in Richtung Digitalisierung der Stadt Schwerin. Einwohner und Touristen profitieren davon gleichermaßen. Schön, dass wir die Ausstattung unserer Fahrzeuge gemeinsam mit den Stadtwerken realisieren konnten“, sagt NVS-Geschäftsführer Wilfried Eisenberg. ml



V.l.: Ingrid Köster, Geschäftsführer Wilfried Eisenberg und Anne Schäfer

Foto: NVS